

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

16.10.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. Oktober 1881.

IV. Quartal. 109. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

| | |
|--|-----------------|
| Herrmann, Landgraf von Thüringen | Herr Speigler. |
| Tannhäuser, | Herr Moran. |
| Wolfram von Eschinbach, | Herr Hauser. |
| Walter von der Vogelweide, | Herr Rosenberg. |
| Viterolf, | Herr Staudigl. |
| Heinrich der Schreiber, | Herr Kürner. |
| Heimar von Zweter, | Herr Ludwig. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | Fräulein Rahé. |
| Venus | Fräulein Rupp. |
| Ein junger Hirt | Frau Meysenhym. |
| Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen und Bacchantinnen. | |

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hörselberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohl angesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Harlacher, Fräulein Kuhlmann.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

| | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 " | Parterre-Logen . . . 2 " 40 " | III. Rang. Sitzplätze . 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 " | Logen II. Rangs . . . 2 " — " | III. Rang. Stehplätze . — " 80 " |
| Logen I. Rangs . . . 3 " 50 " | Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 " | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 " |
| Balkon 3 " 50 " | Parterre 1 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 " |

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai k. J.) sechs Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der Abonnementspreis pro Platz und sechs Vorstellungen beträgt:

| | | | |
|------------------------------|--------------|---|------------|
| Balkon-Fremdenloge | 10 M. 80 Pf. | Parterre-Logen und Sperrsitze | 6 M. — Pf. |
|------------------------------|--------------|---|------------|